

Perspektive für junge Flüchtlinge im Handwerk (PerjuF-H) Maßnahmekonzeption für Dresden

Teilnehmer

- Insbesondere junge Menschen unter 25 Jahren
- Asylbewerber, Geduldete mit Arbeitsmarktzugang oder Asylberechtigte und anerkannte Flüchtlinge
- Sprachkenntnisse vorzugsweise B1 (mind. A2)
- Vollzeitschulpflicht erfüllt, Integrationskurs oder entsprechende schulische Maßnahmen (Klassen in allgemein- oder berufsbildender Schule) bzw. vergleichbare Vorbereitungsmaßnahmen abgeschlossen
- vorhandene Beschäftigungserlaubnis (wegen Praktikum erforderlich!)
- Zuweisung durch Agentur für Arbeit/Jobcenter

Projektziel

- Vorbereitung auf eine Ausbildung im Handwerk
- praktisches Erfahren und Erproben unterschiedlicher, im Handwerk gebräuchlicher Materialien
- Identifikation von Berufsfeldern, die der Eignung und Neigung des Teilnehmers entsprechen
- Heranführung an den deutschen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt des Handwerks
- Steigerung der berufsbezogenen Sprachkompetenz
- Stabilisierung in allen Lebensbereichen

Maßnahmeteile	Dauer	Handlungsschwerpunkte
Einstiegsphase	2 Wochen	<ul style="list-style-type: none"> • Standortbestimmung • Kompetenzerfassungen • Berufsbezogene Sprachförderung
Projektansätze	16 Wochen	<ul style="list-style-type: none"> • Eignungsfeststellung und Erprobung in vier der folgenden Projektansätze (Berufsfelder): <ul style="list-style-type: none"> • Metall/Schweißen • Raumausstattung/Textil • Holz/Farbe • Elektrotechnik • Friseur/Kosmetik • Gebäudereinigung • Bäcker/Konditor • Bau (Aus-, Hoch- und Tiefbau) <p>Begleitend dazu: Kontinuierliche Inhalte, berufsbezogene Sprachförderung</p>
Betriebliche Phase(n)	max. 6 Wochen beim Arbeitgeber	Betriebspraktikum zum Kennenlernen der betrieblichen Praxis und des Arbeitsalltags in Deutschland.

Kontinuierliche Inhalte:

- Heranführung an das deutsche Ausbildungs- und Beschäftigungssystem
- Fördereinheiten (Vermittlung und Erweiterung von berufsbezogenen Sprachkenntnissen, Bewerbungstraining, Informationen zu Sucht- und Schuldenprävention, allgemeine Informationen über die Grundlagen gesunder Lebensführung)
- Querschnittsaufgaben (Schlüsselkompetenzentwicklung, Sozialpädagogische Begleitung, Elternarbeit, Einbindung des Auftragnehmers in die regionalen Netzwerke)

Rahmenbedingungen

- Gesamtdauer der Maßnahme 6 Monate, 30 Unterrichtsstunden pro Woche
- Sozialpädagogische Betreuung
- Fahrkosten und Kosten für Arbeitsbekleidung werden übernommen